



Juli 2026

Leichtes Metall, gewichtige Fragen: ALUMINIUM 2026 gibt erste Konferenz-Sessions bekannt

Die ersten Referenten und Sessions des Konferenzprogramms der ALUMINIUM 2026 stehen fest. Politik, Verbände und Global Player diskutieren auf zwei Bühnen, was die Branche jetzt bewegt – zum Beispiel Europas erste neue Primärhütte seit mehr als drei Jahrzehnten, den Wettbewerbsdruck im Automobilbau und die künftige CO₂-Bepreisung.

Vom 6. bis 8. Oktober wird die Messe Düsseldorf wieder zum globalen Treffpunkt der Aluminiumindustrie: Die ALUMINIUM 2026 erwartet über 800 Aussteller und Partner sowie mehr als 21.000 Fachbesucher. Neben sechs Hallen voller neuer Technologien und Innovationen liefert ein umfassendes Konferenzprogramm den nötigen Kontext. Auf zwei Bühnen widmen sich internationale Experten der Frage, wohin sich Politik, Regulierung und Märkte in den kommenden Jahren entwickeln. Alle Sessions sind im Besucherticket enthalten.

Wettbewerbsfähig bleiben, Dekarbonisierung meistern: die beiden Fachkonferenzen in Halle 7a und Halle 6

Strategisches Wissen für Entscheider liefert die **ALUMINIUM Conference** in Halle 7a, organisiert gemeinsam mit Eventpartner Aluminium Deutschland. Hier geht es ganz konkret um Marktentwicklung, Politik und Lieferketten – und um die Aussichten zentraler Anwenderbranchen wie Automobil, Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Verpackung und Bau. Erstmals dabei ist die **Sustainability & Recycling Conference** in Halle 6, die gemeinsam mit Branchenanalyst CRU ausgerichtet wird: Hier dreht sich alles um Kreislaufwirtschaft, CO₂-arme Produktion und die Frage, wie Emissionen künftig reguliert und bepreist werden.

Die Eröffnungs-Keynote hält Mona Neubaur, stellvertretende Ministerpräsidentin und Wirtschafts- und Klimaschutzministerin von Nordrhein-Westfalen. Dazu kommen die Spitzen großer Verbände wie Aluminium Deutschland und European Aluminium sowie Top-Führungskräfte von Novelis, Constellium, Hydro, Speira, Schüco, Airbus Defence and Space und anderen Weltkonzernen.

„So nah am Tagesgeschäft unserer Besucher war unser Programm noch nie“, sagt Patrick Herman, Event Director der ALUMINIUM bei RX. „Was auf unseren Bühnen diskutiert wird, sind exakt die Themen, die aktuell in den Chefetagen der Branche auf dem Tisch liegen. Bei uns hört man die Antworten aus erster Hand – und trifft kurz darauf am Messestand einen potenziellen Lieferanten oder Partner. Ein Besuch, unzählige Gesprächschancen. Genau darum geht es.“

ALUMINIUM Conference: Strategien für entscheidende Jahre

Nach der offiziellen Eröffnung am 6. Oktober mit Grußworten von Event Director Patrick Herman, Angelika El-Noshokaty (Hauptgeschäftsführerin Aluminium Deutschland) und Paul Voss (Generaldirektor European Aluminium) setzt **Mona Neubaur** den politischen Ton: In ihrer Eröffnungs-Keynote geht es um die zentrale Rolle des Aluminiums für Europas Industrie- und Energiepolitik.

Gleich am ersten Tag steht eine der spannendsten Sessions des Programms an: **„Enabling Europe's First Primary Aluminium Smelter in Over Three Decades: Low Carbon, in Europe, for Europe“**. Maxime Vandersmissen, Chief Commercial Officer von Arctial, stellt die geplante Hütte vor: 0,6 Millionen Tonnen Jahreskapazität, Standort Finnland, Energieversorgung komplett fossilfrei. Angesichts von mehr als 60 % Importabhängigkeit beim Primäraluminium wäre das ein Meilenstein für Europas Rohstoffsicherheit.

Um die Automobilbranche geht es in **„Automotive under Pressure – Can Europe Keep its Competitive Edge?“**: Führungskräfte von Novelis und Constellium erörtern, was die Aluminium-Lieferkette leisten kann, wenn Umweltauflagen strenger werden und der globale Wettbewerb an Schärfe gewinnt.

Auch am zweiten Tag stehen die Anwenderbranchen im Mittelpunkt. Novelis und Speira diskutieren in **„Packaging for a Changing World“**, wie sich Aluminium als Verpackungsmaterial der Wahl im Spannungsfeld von Regulierung, Verbrauchernachfrage und globalem Wettbewerb behaupten kann. Und Schüco stellt in **„Building Beyond Carbon“** neue Materialien und Strategien für Europas Bauwirtschaft vor.

Sustainability & Recycling Conference: Regulierung als Chance

Zum Auftakt gibt Paul Williams, Head of Aluminium Value Chain bei CRU, die Richtung vor: Hier wird Nachhaltigkeit an den Realitäten des Marktes gemessen. Die Session **„Aluminium Demand – From Energy Transition to AI“** zeigt, wie Energiewende und KI-Boom neue Nachfragemuster schaffen und die Lieferketten verändern.

Das Thema Regulierung steht gleich zweimal im Fokus: **„Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM): Implementation and Current Status“** liefert eine praxisnahe Bestandsaufnahme, was CBAM heute für Produzenten und Händler bedeutet. In **„Carbon Pricing: The Future Direction of Carbon Prices“** zeigen CRU-Analysten, welche Trends, Regulierungsänderungen und Technologien die CO₂-Kosten von morgen bestimmen.

Am zweiten Tag spricht Marijn Rietveld, VP and Head of Innovation and Strategic Partnerships bei Hydro, in **„Aluminium as a Strategic Raw Material“** über Transparenz in der Wertschöpfungskette und die Frage, wie sich Industrien zukunftsicher aufstellen. Abgerundet wird das Programm durch Fachsessions zu Themen wie Recyclinganteilen und recyclinggerechtem Legierungsdesign.

Die Konferenzbühne ist eingebettet in die **Sustainability & Recycling Area** in den Hallen 6 und 5, mit eigenen Ausstellungsflächen, Showcases und Networking-Lounge. Das Leitthema Nachhaltigkeit hat damit einen festen Ort auf der Messe.

Das Programm wird bis zur Messe fortlaufend ergänzt – einen aktuellen Überblick über alle Sessions gibt es unter www.aluminium-exhibition.com.

Weitere Besucher-Highlights: Awards, Pavillons und digitale Services

Gleich am 6. Oktober stehen die beliebten **Women with Metal Awards** auf dem Programm, gemeinsam präsentiert mit Women with Metal, ALFED und Aluminium International Today. Sie würdigen die vielen Frauen, die die globale Aluminiumindustrie prägen – und die Förderer an ihrer Seite. Erstmals verliehen werden die **ALUMINIUM Innovation Awards**, eine gemeinsame Initiative mit dem International Aluminium Journal. Sie feiern den Erfindergeist, der die Branche voranbringt – von CO₂-armer Fertigung über Automatisierung bis zur Produktinnovation. Vom 7. bis 23. September läuft das öffentliche Online-Voting, am 7. Oktober werden die Gewinner auf der Messe gekürt.

Wer gezielt in die Tiefe gehen will, wird in den fünf **Themenpavillons** fündig: Foundry, Primary, Surface, Magnesium und Sustainability bündeln Spezialwissen und Speziallösungen an einem Ort. Im **Newcomer Pavilion** präsentieren sich junge Unternehmen der Branche. Wer die wichtigen nordischen Märkte im Blick hat, findet in den **Länderpavillons** aus Dänemark und Norwegen sowie im Aluminium Scandinavia Pavilion die richtigen Ansprechpartner.

Neu für 2026 ist **ALUMINIUM NOW**. Die mobilfreundliche Weblösung navigiert Besucher durch die Messetage: Sie führt zu den passenden Ausstellern und Sessions und erfasst Kontakte über die integrierte Colleqt-QR-Funktion. Ein praktischer Begleiter, der auch offline funktioniert.

Öffnungszeiten und Tickets

Die ALUMINIUM 2026 findet vom 6. bis 8. Oktober 2026 auf dem Messegelände Düsseldorf statt und belegt die Hallen 1, 3, 4, 5, 6 und 7a. Der Zutritt für Besucher erfolgt über die Eingänge Halle 6 und Süd. Die Messe ist täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Tickets gibt es als 3-Tages-Pass für 52 € im Vorverkauf statt 105 € vor Ort – eine Ersparnis von mehr als 50 %. Der Pass gilt für alle drei Messetage und schließt sämtliche Konferenz- und Award-Veranstaltungen ein. Weitere Informationen und Tickets unter www.aluminium-exhibition.com.

-ENDE-

Herausgegeben von:

ALUMINIUM Pressebüro, RX
E-Mail: service.aluminium@rxglobal.com
www.aluminium-exhibition.com

Hinweise für die Redaktion:

Über die ALUMINIUM

Die ALUMINIUM ist die Weltleitmesse der Aluminiumindustrie. Alle zwei Jahre bringt sie die führenden Akteure der Branche in Düsseldorf zusammen und schafft mit einem hochkarätigen Messe- und Konferenzprogramm neuen Raum für Austausch, Innovation und Geschäftschancen. Die nächste Ausgabe findet vom 6. bis 8. Oktober 2026 statt – mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Recycling, Kreislaufwirtschaft und technologischer Wandel. Die ALUMINIUM ist die Leitmesse einer globalen RX-Eventserie für den Aluminiumsektor. Dazu gehören die ALUMINIUM USA in Louisville, die ALUMINIUM China in Shanghai und die neue ALUMINIUM Arabia in Riad. www.aluminium-exhibition.com

Über RX

RX ist ein weltweit führender Veranstalter von Messen und Events und hat es sich zur Aufgabe gemacht, kommerzielles Wachstum zu fördern – für Menschen, Unternehmen und Communities. Dazu setzt RX fundiertes Branchenwissen, Datenintelligenz und modernste Technologie ein. RX ist in 25 Ländern und 41 Branchen vertreten und richtet jährlich etwa 350 Veranstaltungen aus. Dabei engagiert sich RX für eine vielfältige und positive Arbeitskultur. Mit Datenkompetenz und digitaler Technik unterstützt RX unternehmerischen und geschäftlichen Erfolg. RX ist Teil von RELX, einem globalen Anbieter von informationsbasierten Analyse- und Entscheidungstools für Fach- und Geschäftskunden. Weitere Informationen unter www.rxglobal.com.